

**GUTE PFLEGE – GUTE ARBEIT.  
PERSONALENTWICKLUNG IN DER ALTENPFLEGE**

01.10.2020 · 14.00 Uhr – 02.10.2020 · 16.00 Uhr



Die Sicherung einer ausreichenden Anzahl an Pflegefachkräften und weiteren beruflich Pflegenden ist eine wesentliche gesellschaftspolitische Aufgabe. Die Fachtagung beleuchtet unterschiedliche Dimensionen des Themas der Personalsicherung, -erhaltung und -entwicklung in der Altenpflege. Zur Forderung nach Aufwertung des Pflegeberufs gehört an erster Stelle die Frage der Entlohnung und ihrer rechtlichen Rahmenbedingungen. Aber auch die konkreten Arbeitsbedingungen können als Ausdruck von gesellschaftlicher Wertschätzung – oder dem Mangel an dieser – interpretiert werden. Schichtdienste und die zunehmende Verdichtung der Arbeitsprozesse machen den Beruf für viele unattraktiv. Um dem entgegenzuwirken gilt es, eine aktive Personalentwicklung zu etablieren, betriebliche Gesundheitsförderung zu stärken und sichere Dienstpläne zur besseren Vereinbarkeit von Pflegeberuf und Familie zu fördern. In engem Zusammenhang mit all diesen Aspekten der Arbeitsbedingungen steht die bedarfsgerechte Ausstattung mit Pflegepersonal, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Aktuell werden Instrumente zur Personalbemessung in der stationären Langzeitpflege entwickelt, was beinhalten sie und wie werden sie umgesetzt? Und wie kann die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen der Gesundheitsberufe, aber auch mit Ehrenamtlichen gestaltet werden? Kann die Etablierung kleinräumiger Netzwerkstrukturen die Zusammenarbeit verbessern? Und welche Auswirkungen haben Digitalisierung und Robotik auf den Arbeitsalltag von Pflegenden? Handelt es sich hierbei um sinnvolle Instrumente zur zukünftigen Gewinnung und Bindung von Pflegepersonal? Oder dienen sie lediglich der Kosteneinsparung und führen zu weiterer Arbeitsverdichtung? Weitere mögliche Themen der Veranstaltung sind der Umgang mit Zeitarbeit und die 24-Stundenpflege im Privathaushalt, die Chancen und Risiken der Akademisierung des Pflegeberufs, die Versorgung in ländlichen Räumen und die Auflösung der Sektorengrenzen ambulant und stationär und die damit verbundenen Möglichkeiten der Öffnung stationärer Einrichtungen ins Quartier.

### Zielgruppen

Vertreter/innen der Bundesländer, Kommunen, Einrichtungsträger und Leistungsanbieter, Fachverbände und Pflegewissenschaft, Pflegekassen, Interessenvertretungen älterer und pflegebedürftiger Menschen sowie Menschen mit Behinderungen und weitere Interessierte.

[www.deutscher-verein.de/de/va-20-pflegepersonal-altenpflege](http://www.deutscher-verein.de/de/va-20-pflegepersonal-altenpflege)

### ANMELDUNG BITTE BIS

31.07.2020

### VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Hotel Berlin City West

### KONTAKT (fachliche Fragen)

Dr. Anna Sarah Richter, Dipl.-Politologin,  
wiss. Referentin Deutscher Verein  
Telefon: 030 62980-133  
[richter@deutscher-verein.de](mailto:richter@deutscher-verein.de)

### KONTAKT (organisatorische Fragen)

John Richter  
Telefon: 030 62980-606  
[j.richter@deutscher-verein.de](mailto:j.richter@deutscher-verein.de)



### KOSTEN

#### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder  
**180 Euro**

Nichtmitglieder  
**225 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein. Anmeldung online unter [www.deutscher-verein.de/de/va-20-pflegepersonal-altenpflege](http://www.deutscher-verein.de/de/va-20-pflegepersonal-altenpflege)*

#### TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/  
Verpflegung, Raum- und Technikkosten und  
gesetzl. USt.

**165 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.  
Anmeldeformular unter [www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare](http://www.deutscher-verein.de/de/anmeldeformulare)*

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Buchung einer Tagungspauschale ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.